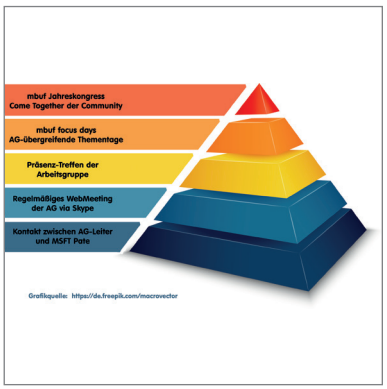
Microsoft Business User Forum e.V.

NEWSLETTER
FEBRUAR 2019

SIE LESEN HEUTE:

- File Header – das Vorwort des Vorstandssprechers 1
- #mbufJK19 - latest news… 3
- #mbufJK19 - Die Musterbrecher kommen... 6
- Telemetriedaten bei Office und Windows - Eindeutige Stellungnahme steht noch aus... 8
- Neu: Die mbuf focus days - Save-the-Date 11
- Interaktion mit Microsoft - die Kommunikationspyramide 12
- Personelle Veränderungen: Good bye Bettina Groß 15
- Aus den Arbeitsgruppen
- Besuch des Security Operation Centers (SOC) in Bonn 16
- Impressum und Kontakt 18



File Header – das Vorwort des Vorstandssprechers

Liebe Mitglieder, liebe Partner und liebe Leserinnen und Leser dieses Newsletters,

letzte Woche nahm ich an den Hamburger IT Strategietagen teil, um hautnah die aktuellen Herausforderungen an die IT-Verantwortlichen zu erfahren. Nach wie vor ist der CHANGE in den Unternehmen die zentrale Herausforderung zur Bewältigung der Digitalisierung. Wie können die Mitarbeiter mitgenommen werden, um die neue Ausrichtung des Unternehmens dauerhaft erfolgreich zu machen? Und wie schaffen es die Unternehmen, für neue Mitarbeiter attraktiv zu sein, um trotz des War for Talents neue Mitarbeiter zu gewinnen, die dann auch für das Unternehmen brennen?

Ein Bild geht mir neben vielen anderen dabei nicht mehr aus dem Kopf: Zwei Mitarbeiterinnen der Fa. METRONOM, der IT-Tochter der METRO Gruppe. Sie gehen Arm in Arm einen Korridor entlang und haben ein graues Hoodie an, auf dem der Name des Unternehmens steht, für das sie arbeiten. METRONOM CEO Timo Salzsieder hat eindrucksvoll geschildert, dass dieser Change of Mind auch bei altgedienten Mitarbeitern des Unternehmens stattgefunden hat: Identifikation mit dem Unternehmen und ein Miteinander statt eines Gegeneinanders. Eine Identifikation, die auch in einem erfolgreicheren Agieren der IT mündet. Projekte werden agiler, pünktlicher, kundenorientierter und damit erfolgreicher abgeschlossen. Ich war sehr beeindruckt!

Können Sie sich vorstellen, dass die Mitarbeiter Ihres Unternehmens die von Ihrer Marketing-Abteilung designten T-Shirts und Hoodies am Arbeitsplatz anziehen und somit zeigen wollen, dass sie zu diesem Unternehmen gehören?

Ich möchte Sie in diesem Zusammenhang auch an den legendären Auftritt erinnern, bei dem Steve Balmer, der Ex CIO von Microsoft, dem Publikum seine vier Worte präsentierte: „I love this company!“. Auftritte wie dieser sind nicht unbedingt die Sache der CEOs des deutschen Mittelstands, aber die Identifikation der Mitarbeiter mit dem Unternehmen ist ein Schlüsselkriterium, um mittel- und langfristig die wichtigste Ressource sicherzustellen, die wir als IT Manager haben: Unser Team!

Auch in meinem Unternehmen ist der IT Change eine ständige Herausforderung. Im Tagesgeschäft geraten oft die Werte, die das Miteinander am Arbeitsplatz ausmachen, in den Hintergrund. Erinnern Sie sich und Ihr Team ständig daran: Nur gemeinsam sind die Herausforderungen zu schaffen.

Hierzu sind neben den fachlichen Anforderungen auch Meta-Skills erforderlich. Diese hat Professor Helmut Krcmar, der im Wirtschaftswoche-Ranking im Januar 2019 den Spitzenplatz als der beste BWL-Forscher in Deutschland erhielt, in seinem kurzweiligen Vortrag eingehend erläutert: Fühlen, Sehen, Träumen, Machen und Lernen.

Das Rezept klingt einfach, ist es aber nicht. Die Mischung macht's. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Umsetzung Ihrer Ziele und Ihren täglichen Herausforderungen in diesem Jahr!

In diesem Newsletter gehen wir auch noch einmal auf das Datenschutzthema ein, das wir im Vorwort des Dezember-Newsletters behandelt haben. Leider liegt seitens Microsoft noch keine Stellungnahme vor, die das Thema gründlich aufarbeitet. Wir sind daher noch lange nicht am Ende der Diskussionen mit Microsoft, aber zumindest mit unseren direkten Ansprechpartnern auf einem sehr guten Weg.

Sehr zu unserem Bedauern verlieren wir gerade unsere Betreuerin in der Microsoft-Organisation, Bettina Groß. Sie übernimmt ab dem 1. März neue Aufgaben in der Partnerorganisation bei Microsoft, die ihr leider keine Zeit mehr für das Thema mbuf lassen. An dieser Stelle möchte ich meinen herzlichen Dank ausdrücken für die gute Zusammenarbeit und ihr gleichzeitig viel Erfolg bei der Bewältigung Ihrer neuen Aufgaben bei Microsoft wünschen.

An ihre Stelle tritt Alain Genevaux, Business Group Lead Microsoft 365 bei Microsoft Deutschland, mit dem wir auch bereits das Datenschutzthema besprechen. Wir freuen uns sehr auf die weitere Zusammenarbeit mit ihm!

Auf ein besonderes Schmankerl möchte ich Sie zum Schluss noch hinweisen. Mit einem neuen Veranstaltungskonzept, den **mbuf focus days**, wollen wir den Austausch untereinander noch intensiver fördern. Neben der bewährten Arbeit der Arbeitsgruppen und den erfolgreichen Webcasts werden wir hier arbeitsgruppenübergreifend in loser Folge Einzelveranstaltungen zu bestimmten Themengebieten durchführen. Näheres finden Sie auf Seite 11 dieses Newsletters.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre mit unserem Newsletter und freue mich auf Ihre Rückmeldungen!

Herzliche Grüße

Ihr

Ralph Alkemade
Sprecher des Vorstands
Microsoft Business User Forum e.V.

#mbufJK19 – latest news

Am 7. & 8. Mai 2019 findet in der Messe Karlsruhe der mbuf Jahreskongress statt. Dieser alljährlich stattfindende Kongress ist inzwischen als großes Come Together unserer Community fest im Kalender der IT Professionals und IT Entscheider verankert.

Wesentlich geprägt wird diese Veranstaltung neben den Anwendervorträgen und den News aus dem Hause Microsoft durch die Fachvorträge unserer Aussteller / Sponsoren. In diesem Jahr sind die nachfolgend genannten Dienstleistungs- und Lösungsanbieter vertreten:

Platin Sponsoren

- All for One Steeb
- Bechtle IT Systemhaus Karlsruhe

Gold Sponsoren

- AppSphere AG
- Axians IT Solutions GmbH
- Consulting4IT GmbH
- edoc solutions ag
- msg services ag
- Net at Work GmbH
- Rödl Dynamics AG
- SoftwareONE Deutschland GmbH
- webtelligence IT consulting GmbH

Bronze Sponsoren

- alnamic AG

- dox42 GmbH
- Sana Commerce EMEA B.V.
- secion GmbH
- Theobald Software GmbH
- Varonis Systems (Deutschland) GmbH

Vortragssponsoren

- Avanade Deutschland GmbH
- HSO Enterprise Solutions GmbH

Dinner Sponsoren

- Comparex AG
- MRM Distribution GmbH & Co. KG

In rund 50 Präsentationen und Vorträgen werden unsere Aussteller / Sponsoren, Microsoft und ausgewählte Mitgliedsunternehmen über aktuelle Entwicklungen in der Microsoft Lösungslandschaft und den Einsatz dieser Lösungen in der Praxis berichten.

Die Eröffnungs-Keynote wird voraussichtlich von Joao Couto gehalten, der bei der Microsoft Deutschland GmbH in der Geschäftsleitung für die Bereiche Marketing und Operations verantwortlich zeichnet.

Zum Abschluss des Kongresses wartet noch ein ganz besonderes „Schmankerl“ auf die Besucher: Die MUSTERBRECHER werden uns mit völlig neuen Blicken auf das Thema Führung in ihren Bann ziehen.

Die Eintrittspreise haben sich gegenüber den Vorjahren kaum verändert. Mitarbeiter unserer Mitgliedsunternehmen können kostenfrei am #mbufJK19 teilnehmen (also jetzt noch schnell Mitglied werden!). Unsere Partner aus dem mbuf Partnernetzwerk werden ein Ticket zum erheblich reduzierten Vorteilspreis vermitteln können.

	Tag 1	Abend-event	Tag 2	Nichtmitglieder (Anwender)	Aussteller-/ Partnerticket (SP-VoucherCode)	mbuf Mitglieder mit AktionsCode	Anbieter
Ticket							
Paket K1				450,00 €		- €	650,00 €
Paket K2				900,00 €		- €	1.100,00 €
Paket K3				590,00 €		- €	790,00 €
Paket K4				980,00 €	500,00 €	- €	1.180,00 €
Paket K5				590,00 €		- €	790,00 €
Paket K6				450,00 €		- €	650,00 €
Paket K7				150,00 €		- €	350,00 €

Derzeit arbeitet unsere Agentur mit Volldampf daran, unsere Kongress-Webseite 2019.mbuf.de fertigzustellen und mit Inhalten – u.a. der detaillierten Agenda - zu füllen. Über diese Seite können Sie dann ab den ersten Märzwochen auch Ihre Tickets buchen.

Die Hotel-Situation in Karlsruhe ist nicht ganz so entspannt wie wir es aus Stuttgart gewohnt waren.

Buchen Sie daher unbedingt schon jetzt Ihre Unterkünfte! Mit dem Radisson Blu Hotel Ettlingen konnten wir ein Sonderkontingent vereinbaren, das Sie unter dem Kennwort „mbufJK19“ buchen können.

Falls wir in den nächsten Tagen noch weitere Hotelkontingente zu Sonderkonditionen vertraglich vereinbaren können, erfahren Sie davon über unsere Kongress-Webseite.

#mbufJK19 – Die Musterbrecher kommen…

Wir alle stellen fest, dass die Welt um uns herum eher komplizierter als einfacher wird. Immer mehr Einflussfaktoren sind immer enger miteinander verknüpft. Die Veränderungen dieser Einflussfaktoren sind immer schneller getaktet.

Was wir im Alltagsleben genau so wahrnehmen, das erleben wir in hochkonzentrierter Form tagtäglich an unseren Arbeitsplätzen. Auch hier sind die Dinge komplizierter geworden und ein stetiger Wandel ist mehr und mehr die Regel und nicht mehr nur die Ausnahme.

Heutzutage müssen Unternehmen „agil“ sein. Der Begriff der Agilität ist seit 3-4 Jahren in aller Munde. Nach Lindner und Leyh 2018 und Termer 2016 bedeutet Agilität

> *…die Fähigkeit der Informationsfunktion eines Unternehmens, Vorbereitungen zu treffen, um auf wechselnde Kapazitätsansprüche sowie veränderte funktionale Anforderungen sehr schnell, möglichst in Echtzeit, zu reagieren sowie die Möglichkeiten der Informationstechnologie derart nutzen zu können, dass der fachliche Spielraum des Unternehmens erweitert oder sogar neugestaltet werden kann.*
>
> Quelle: https://agile-unternehmen.de/was-ist-agil-definition/

Doch was bedeutet dieser Wandel für das Thema Führen?

Wenn sich Parameter ständig verändern, dann kommen wir mit starren Führungsregeln meist nicht weiter. Auf der Webseite der Musterbrecher klingt das so:

> *Täglich erleben wir Unsicherheit. In der Managementrhetorik wird das Ende der eindeutigen Welt betont. Das tägliche Handeln steht jedoch in krassem Gegensatz dazu. Denn es wird reflexhaft versucht, mit alter Logik immer neue Wege zur Beherrschung komplexer Systeme zu finden. «Mehr desselben» lautet das Reaktionsmuster im täglichen Wahnsinn.*
>
> *Noch «präzisere» Stellschrauben? Energieverschwendung!*
>
> *Deshalb beschäftigen wir uns seit einem Jahrzehnt mit einer intelligenteren Form der Führung. Uns interessieren Musterbrecher. Das sind Menschen und Organisationen, die erkannt haben, dass es um eine andere Haltung geht. Wir haben inzwischen weit über 70 Musterbrecherinnen und Musterbrecher analysiert, denen es gelingt, Führung neu zu leben.*

Wir freuen uns auf einen hochinteressanten Beitrag am Ende unseres Kongresses. Auf einen Beitrag, der anregt zum Nachdenken. Auf einen Beitrag, der mit alten Führungsmustern aufräumt, sich für Führungsexperimente einsetzt und die Eigenverant-

wortung aller Mitarbeiter in den Fokus rückt. Einen Beitrag, der die Themen „Digitale Transformation“ und „Disruption“ mal aus einer völlig anderen Perspektive aufgreift. Die Musterbrecher kommen – und Sie sollten das auf keinen Fall verpassen…!

https://www.musterbrecher.de/

Telemetriedaten bei Office und Windows - Eindeutige Stellungnahme steht noch aus...

Zum Thema der im letzten Fileheader des mbuf Vorstandssprechers angesprochenen Thematik, dass Windows und Office 365 gemäß einem Bericht des niederländischen Justizministeriums Telemetriedaten auf Server in den Vereinigten Staaten schicken, geben wir hier den aktuellen Stand wieder.

Microsoft hat Ende 2018 zu dieser Thematik ein Schreiben verfasst mit Informationen und Erklärungen in Bezug auf das niederländische MOJ DPIA, das an interessierte Kunden vom Account Manager verschickt wurde. MOJ steht für das niederländische Ministery of Justice, DPIA für das von der niederländischen Regierung veröffentlichten Data Protection Impact Assessment.

In diesem Schreiben wird darauf verwiesen, dass Microsoft sich selbstverständlich an die Gesetze zum Datenschutz hält und Diagnosedaten einzig und allein sammelt, „um die Sicherheit und Funktionsfähigkeit seiner Produkte und Dienste zu gewährleisten“. Es wird im Weiteren auf verschiedene Artikel im Internet zu den nach USA übermittelten Telemetriedaten eingegangen, ohne jedoch den Umfang und die Art dieser Daten konkret zu benennen. Dieses Schreiben ist am Ende dieses Statusberichts im Sinne der offenen Kommunikation beigefügt.

Windows 10 Telemetrie Studie des BSI

Wir hatten im Fileheader 12/2018 auch Bezug genommen auf die am 20.11.2018 veröffentlichten Zwischenergebnisse des BSI aus deren Studie „SiSyPHuS Win10“ zur Analyse der Telemetriekomponenten in Windows 10. Damit Sie das nicht alles im Detail lesen müssen, hier einige Informationen aus der Studie zum Verhalten von Windows 10 hinsichtlich der Übermittlung von Telemetriedaten.

In der Registry des Windows 10 Clients können vier Telemetrie-Level (Security, Basic, Enhanced, Full) eingestellt werden, wobei der Level „Security“ nur bei Windows Enterprise vorhanden ist. Es werden die folgenden Daten übermittelt:

Telemetrie-Level	Erhobene Daten
Security	Gerätedetails, IP-Adresse, UEFI-Einstellungen
Basic	Grundlegende Gerätedaten wie z.B. Displaytyp, IE-Version, Akkuattribute (Kapazität & Typ), Prozessorinformationen (Anzahl Kerne, Geschwindigkeit, Größe des Arbeitsspeichers), installierte Apps, Treiber, Microsoft-Store-Downloadverlauf, …
Enhanced	Gerätespezifische Ereignisse, Absturzprotokolle, Liste laufender Anwendungen, …
Full	Zuverlässigkeit und App-Reaktionsfähigkeit; bei Problemen: beliebige Nutzerinhalte, …

Das Event Tracing for Windows (ETW) mit zwei Komponenten (1. Autologger-Diagtrack-Listener zur lokalen Speicherung auf dem Client, 2. Diagtrack-Listener mit Echtzeit-Protokoll) reagiert dann jeweils anders, wobei die Anzahl der in der jeweiligen Stufe aktiven Provider doch überrascht. Bereits in der Stufe „Basic“ werden 10 bzw. 100 mal so viele Daten übertragen wie in der Stufe „Security“.

Telemetrie-Level	Anzahl ETW Provider Autologger-Diagtrack-Listener	Anzahl ETW Provider Diagtrack-Listener
Security	9	4
Basic	93	410
Enhanced	105	418
Full	112	422

Das BSI empfiehlt die Deaktivierung des Telemetrie-Diensts und der ETW-Sessions. Als zusätzliche Maßnahme sollte die Kommunikation zu den Endpunkten mit einem zentralen DNS-Server unterbunden werden. Damit würde die Angriffsfläche von Windows 10 verringert werden. Negativer Seiteneffekt ist, dass keine Updates mehr automatisch installiert werden können.

Gespräche mit Microsoft

Wir haben dieses Thema am 10. Januar 2019 in unserem Gespräch mit Alain Genevaux, dem Business Group Lead Microsoft 365 bei Microsoft Deutschland und Bettina Groß, Customer and Partner Experience Lead für Enterprise Accounts und die Betreuerin von mbuf in der Microsoft Organisation, im Detail und sehr offen angesprochen.

Wir haben unsererseits dargestellt, dass mbuf sich seit jeher hinter die Cloud Initiativen von Microsoft gestellt hatte und dass die Bemühungen von Microsoft mit der Artikel 29 Gruppe zur Datensicherheit der Verarbeitung in der Cloud seitens mbuf positiv begleitet worden waren. Der mbuf Vorstand hatte 2014 mit der Rechtsabteilung von Microsoft Gespräche geführt und war zur Überzeugung gelangt, dass das Unternehmen den europäischen Datenschutz ernst nehmen würde. Umso enttäuschter wäre

der Vorstand nun, dass gerade zum Thema Datenschutz von einer europäischen Regierung entsprechende Vorwürfe erhoben werden.

Seitens Alain Genevaux wurde dargestellt, dass Microsoft daran arbeiten würde, den Bericht der niederländischen Regierung zu analysieren. Es wurden auch Zwischenergebnisse der Analyse in Aussicht gestellt, sobald diese vorliegen würden.

Leider liegen trotz intensivem Dialog und sehr kooperativen Gesprächen 6 Wochen nach dem Gespräch in München und über 3 ½ Monate nach Veröffentlichung des Berichts der niederländischen Regierung diese Ergebnisse für die externen Kunden nicht vor.

Es existiert ein technisch orientiertes internes Q&A-Papier und es wird an einem Whitepaper für Kunden gearbeitet. Es gibt aber leider noch keinen Zeitplan, wann dieses Dokument zur Verfügung gestellt werden soll.

Ob es vor dem Hintergrund des Analyseberichts Änderungen am Produkt geben wird, wurde seitens Microsoft bislang nicht kommuniziert. Auch zur Frage, ob die niederländische Regierung eine eigene Version bekommen wird, wie es in der Verlautbarung der niederländischen Regierung vom Ende 2018 heißt, wurde seitens Microsoft bislang keine Stellungnahme veröffentlicht.

Microsoft (unsere Gesprächspartner explizit ausgenommen) zeigt sich hier in der Aufarbeitung der Thematik aus Sicht des mbuf Vorstands alles andere als offen. Dass in dieser wichtigen Frage bislang keine konkrete offizielle Stellungnahme vorliegt, wie man das Thema angehen wird, ist angesichts zahlreicher Beispiele der letzten Jahre aus der Industrie für missglückte Kommunikation für uns nicht nachvollziehbar.

Wir erwarten hier eine offene Kommunikation aus Redmond, die die Themen eindeutig benennt und eventuell vorhandenen Optimierungsbedarf hinsichtlich der Datenschutzgrundverordnung zügig und konsequent angeht.

Wir halten Sie weiter auf dem Laufenden…

Zusatzinformation für Sie:

Schreiben an die Microsoft Kunden, die zum Thema nachgefragt hatten: http://mbuf.de/wp-content/uploads/StellungnahmeMicrosoftGDPR.doc.docx

Neu: Die mbuf focus days – Save-the-Date

Wir stellen fest, dass immer häufiger aktuelle IT-Themen nicht nur eine einzige mbuf Arbeitsgruppe beschäftigen, sondern dass diese Themen für mehrere Arbeitsgruppen von Interesse sein können.

Einer der Gründe hierfür ist – neben dem Trend hin zu komplexen Cloud-Anwendungen - die wachsende Interoperabilität und Integration der Microsoft Produktpalette.

Nehmen wir nur einmal so etwas wie ein Office 365, das zunehmend auch in die ERP-Lösungen von Microsoft hineinwächst. Inklusive Teams, Skype, Yammer und wie die Tools rund um Office 365 all heißen. Dabei ist bei den ERP-Lösungen selbst auch eine Verschmelzung zu beobachten: Dynamics AX, Dynamics NAV und Dynamics CRM haben immer mehr Gemeinsamkeiten und Schnittstellen und werden in naher Zukunft vermutlich in ihrer heutigen Ausprägung nicht mehr existent sein (Stichwort Microsoft Dynamics 365 Business Central). Und es kommen mehr und mehr KI-Komponenten ins Spiel.

Solche Transformationen werfen dann zusätzlich auch IT-Security Themen auf und das Thema Lizenz-Management wird auch nicht unbedingt einfacher.

Die mbuf focus days sollen nicht einzelne Software-Produkte in den Fokus stellen, sondern Aufgabenbereiche und die dazugehörigen Lösungswelten. Und letzteres in allen Facetten.

Einen ersten solchen **mbuf focus day** können Sie **am 22. & 23.07.2019 im Radisson Blu Hotel Mannheim** erleben. Die Agenda wird derzeit erarbeitet. Ganz grobe thematische Richtung: IT Security und Compliance im Zusammenhang mit integrierten cloudbasierten IT-Lösungen (Live Hack inklusive). Bitte merken Sie sich diesen Termin schon jetzt vor!

Interaktion mit Microsoft – die Kommunikationspyramide

Sie kennen mbuf sicherlich – sonst wären Sie kaum auf unserem Newsletter-Verteiler.

Aber weil es für unsere Arbeit so wichtig ist, fassen wir nachfolgend die Facts rund um mbuf hier gerne noch einmal zusammen:

Das **Microsoft Business User Forum** – kurz mbuf – ist eine **als Verein organisierte Community**, die drei wesentliche Ziele verfolgt

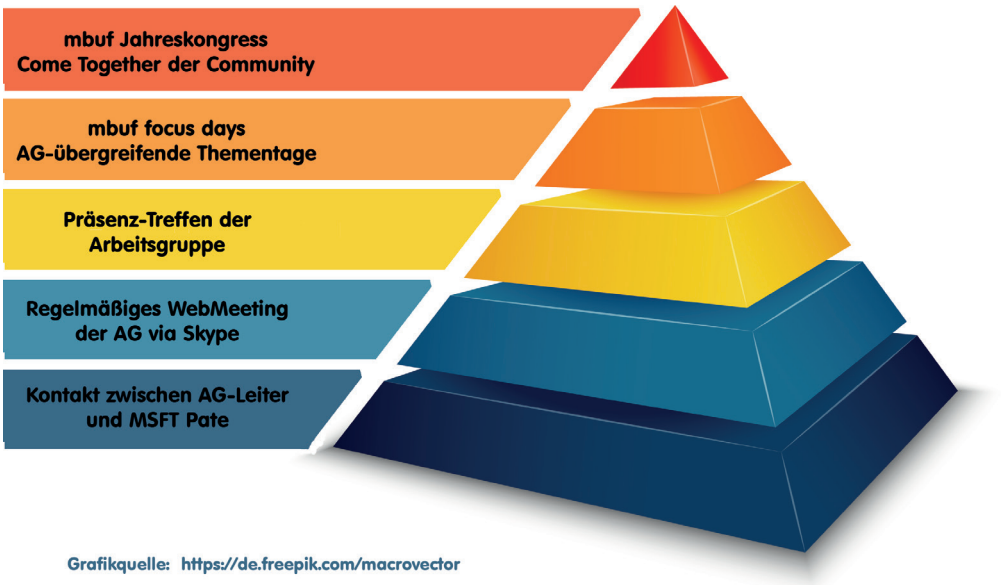
- Interessenvertretung des Mittelstandes gegenüber Microsoft
  „Gemeinsam Dinge bewegen…“
- Aktives Networking der Mitgliedsunternehmen untereinander
  „Das Rad nicht immer neu erfinden – von anderen lernen…“
- Informationskanal zwischen Microsoft und dem Mittelstand
  „schneller, besser und früher informiert sein…“

Wir haben zum Jahresbeginn mit Microsoft zusammengesessen und uns überlegt, wie wir die Kommunikation zwischen dem Microsoft Business User Forum als Community, unseren Mitgliedsunternehmen, unseren mbuf Arbeitsgruppen und Microsoft noch weiter verbessern können.

Mit den Microsoft Paten, die bekanntlich jeder mbuf Arbeitsgruppe (AG) zugeordnet sind, haben wir seit vielen Jahren bereits einen für uns sehr wichtigen Informationskanal etabliert: Die Microsoft Paten bringen Informationen in die Arbeitsgruppen (und damit auch in die mbuf Mitgliedsunternehmen) hinein und nehmen Anregungen, Fragen und Anliegen aus den Arbeitsgruppen (und damit auch aus den mbuf Mitgliedsunternehmen) mit in die Microsoft Organisation.

Da unsere Arbeitsgruppen aber meist nur 3x in Form eines Präsenztreffens tagen und mit den mbuf focus days eine neue Veranstaltungsform Gestalt gewinnt, andererseits aber die Auslastung der Microsoft Paten mit dem „daily business“ weiter ansteigt, war der Wunsch da, weitere Kommunikationsebenen zu definieren.

Bei der intensiven Diskussion mit den Microsoft Business Group Leads herausgekommen ist die folgende Kommunikationspyramide:



Grafikquelle: https://de.freepik.com/macrovector

Wichtiges und unverzichtbares Fundament der Zusammenarbeit zwischen mbuf und Microsoft im Sinne des angestrebten „konstruktiv kritischen Dialogs“ ist der enge Kontakt zwischen unseren AG-Leitern und den jeweils den Arbeitsgruppen zugeordneten Microsoft Paten.

Regelmäßige WebMeetings (Skype-Sessions) der Arbeitsgruppe mit den zugeordneten Paten sollen die zum Teil großen zeitlichen Lücken zwischen den AG-Treffen füllen, den Austausch untereinander und mit Microsoft intensivieren, den Community-Gedanken stärken und der Themenfindung für die Präsenztreffen dienen.

Die Präsenz-Treffen der Arbeitsgruppen dienen dazu, die Kommunikation mit Microsoft mit Leben zu erfüllen, den Austausch unter den AG-Teilnehmern zu fördern, über aktuelle Projekte zu berichten und voneinander zu lernen.

Vorstand und Geschäftsleitung des Microsoft Business User Forum (mbuf) werden parallel dazu den Austausch mit den Geschäftsbereichsverantwortlichen (Business Group Leads) der Microsoft Deutschland GmbH intensivieren.

Die mbuf focus days sollen als AG-übergreifende Veranstaltungen jeweils ein aktuelles IT-Thema in den Mittelpunkt stellen. Die mbuf focus days adressieren nicht nur unsere Mitgliedsunternehmen, sondern darüber hinaus auch potentielle Neumitglieder. Denkbar ist auch, diese mbuf focus days zusammen mit Partnern aus dem mbuf Partnernetzwerk zu organisieren.

Der mbuf Jahreskongress ist das zentrale come together unserer Community, offen aber auch für Noch-Nicht-Mitglieder. Inhaltlich wird der mbuf Jahreskongress getragen von den Ausstellern / Sponsoren (meist Partner im mbuf Partnernetzwerk), von Microsoft und von unseren Mitgliedsunternehmen, die Anwendervorträge beisteuern.

Eine konsequente Umsetzung dieser Kommunikationspyramide ermöglicht es uns, noch stärker als bisher die Rolle von mbuf als Plattform für den Informationsaustausch zu verdeutlichen und den Community-Gedanken zu stärken.

Personelle Veränderungen: Good bye Bettina Groß

Leider müssen wir uns von Bettina Groß verabschieden, die bei der Microsoft Deutschland GmbH ab dem 1. März 2019 neue Aufgaben übernimmt.

In den letzten zwei Jahren war Bettina Groß neben ihren Aufgaben als Customer Experience Lead für den Großkunden- und den Mittelstandbereich als unsere direkte Ansprechpartnerin für mbuf bei der Microsoft Deutschland GmbH aktiv.

Mit großem Engagement hat sie diese Aufgabe wahrgenommen und insbesondere sehr viel für die bessere Vernetzung unserer Arbeitsgruppen und der mbuf Führung mit Microsoft getan.

Wir bedanken uns für die hervorragende Zusammenarbeit und wünschen Bettina Groß im neuen Aufgabengebiet viel Erfolg!

AUS DEN ARBEITSGRUPPEN

Besuch des Security Operation Centers (SOC) in Bonn

(Norbert Breidohr, AG IT Security Management, Andreas Schäfer und Jürgen Fröhler, AG Enterprise Infrastructure)

Ein Highlight für die Arbeitsgruppen Enterprise Infrastructure und IT-Security Management dürfte das gemeinsame Treffen bei der T-Systems in Bonn mit einem Besuch des Security Operation Center (SOC) gewesen sein.

Dafür wurde der Workshop auf anderthalb Tage erweitert und das Interesse war so groß, dass wir zwei Gruppen bilden mussten: Während sich die eine Gruppe in Key-Vorträgen über die Grundlagen für ein erfolgreiches SOC/SIEM Projekt informierte und einen Vortrag über „Security als Basis für eine erfolgreiche Digitalisierung“ hörte, konnte die andere Gruppe mit einer Führung durch das SOC Security live erleben: Zunächst wurden Szenarien von Cyber Angriffen und deren Abwehrmöglichkeiten dargestellt. Danach gab es eine Live Demo mit echten URLs aus dem Kreis der Teilnehmer.

Aufkommende Diskussionen konnten beim Abendessen im Restaurant Rohmühle weitergeführt werden.

Am nächsten Tag wurden die Gruppen getauscht. Am Nachmittag hörten alle gemeinsam einen Beitrag von Norbert Breidohr über das „SOC als (managed) Services für STIHL“. Den Abschluss bildete eine Diskussionsrunde darüber, wie Telekom/Microsoft/mbuf bei einem Kunden zusammen funktionieren könnten. Dabei fassten die Cyber Security Consultants noch einmal die ersten Schritte aus Projektsicht für den modularen Aufbau eines SOC zusammen (Ist-Situation und Ziel klären, die Anforderungen zusammen mit einem Managed Service Provider definieren, technische Komponenten auflisten, Use Cases definieren).

In seiner Verabschiedung bedankt sich Herr Küppers von der Telekom Security bei den Teilnehmern für ihre Offenheit: Auch er und seine Kollegen haben einige Anregungen aus den beiden Tagen mitgenommen. Wir danken Frau Roller von der T-System International für ihre Gastfreundschaft und die perfekte Organisation!

Siehe dazu auch:

Netzgeschichten: https://www.youtube.com/watch?v=WgpLUz3OLyo

Impressum und Kontakt

Über das Microsoft Business User Forum

Das Microsoft Business User Forum e.V. (mbuf) ist die weltweit einzige unabhängige Anwendergemeinschaft auf Entscheiderebene, die strategisch und geschäftsorientiert im Dialog mit Microsoft dafür arbeitet, die Produkte und Lösungen des Softwareherstellers für den professionellen Einsatz zu optimieren. Das im Jahr 2004 gegründete Netzwerk von Anwenderunternehmen sensibilisiert Microsoft für die Anforderungen großer Unternehmen und ermöglicht seinen Mitgliedern, in den derzeit 13 Arbeitsgruppen praxisnah Themen von IT-Security und Lizenzmanagement bis hin zu Microsoft Dynamics zu diskutieren. Die Mitgliedsunternehmen repräsentieren circa zwei Millionen Microsoft-Seats.

Der Film **„Focus on business IT“** stellt die Organisation und ihre Aktivitäten dar: youtube.com/watch?v=qDDczQQAUF4

V.i.S.d.P.

mbuf e.V.
Werner-von-Siemens-Straße 2
64319 Pfungstadt
Deutschland
interessenten@mbuf.de

Kontakt

Charly Zimmermann,
Geschäftsführer
zimmermann@mbuf.de

Arbeitsgruppen

- CIO Kreis
- Collaboration
- Development
- Dynamics AX
- Dynamics AX Administration
- Dynamics AX Finance / Controlling
- Dynamics CRM
- Dynamics NAV
- Enterprise Infrastructure
- Future Technologies
- IT-Security-Management
- License-Management
- Workplace-Management

Stay informed! Follow us!

Besuchen Sie bitte xing.com/companies/microsoftbusinessuserforume.v.-mbuf
und abonnieren Sie dort unsere Unternehmensnachrichten.